

Inhalt

<i>Einleitung</i>	9
<i>I. Die Krise der politischen Bildung</i>	15
1. Die vorgängige Politisierung	17
2. Die vorgängige Moralisierung	26
3. Von der Praxisorientierung zur akademischen Professionalisierung	33
<i>II. Didaktische Grundlagen des politischen Unterrichts in der Schule</i>	39
1. Politische Sozialisation	40
2. Wozu politischer Unterricht?	45
3. Aufklärung oder Erziehung?	49
4. Was soll im politischen Unterricht gelernt werden?	55
<i>Systematische Kunde</i>	58
<i>Der problemorientierte Ansatz</i>	64
<i>Der konfliktorientierte Ansatz</i>	69
<i>Der tagespolitische Ansatz</i>	82
5. Die Schule als politisch-soziales Lernfeld . . .	88
<i>Die Schule als Institution</i>	89
<i>Die verschiedenen Rollen der Lehrer</i>	94
<i>Die verschiedenen Rollen der Schüler</i>	97
<i>Das Schulleben</i>	98
<i>III. Politische Bildung in der Jugendarbeit</i>	101
1. Jugendarbeit als Institution	102
2. Jugendarbeit als politische Sozialisation	107
<i>IV. Methodische Variationen</i>	117
1. Was ist „Methodik“?	117
2. Lehr- und Lernziele	125
3. Methoden	129
<i>Der Lehrgang</i>	130
<i>Die Produktion</i>	132
<i>Das Rollenspiel</i>	134

4. Arbeitsweisen	136
<i>Der Vortrag</i>	136
<i>Die Diskussion</i>	137
<i>Die Debatte</i>	140
<i>Die Gruppenarbeit</i>	142
<i>Die Einzelarbeit</i>	143
<i>Die Exkursion</i>	144
5. Lehren und Lernen als zeitlicher Prozeß	146
<i>Die Vorbereitung</i>	147
<i>Exkurs: Die Funktionen des Schulbuches</i>	148
<i>Der Einstieg</i>	152
<i>Die Arbeitsplanung</i>	153
<i>Die Lernkontrolle</i>	153
<i>Die Korrektur des Lernprozesses</i>	155
<i>Feststellung des Ergebnisses</i>	156
<i>V. Fazit: Vom Nutzen der Fachdidaktik Politik für die Praxis</i>	157
Literaturauswahl	167